

EU Advanced Study Course: Altlastensanierung: ZUSAMMENFÜHRUNG VON INDUSTRIE, BEHÖRDEN UND FORSCHERN!

Seibersdorf (OTS) - Gleich zu Beginn der österreichischen EU-Präsidentschaft veranstalteten die Austrian Research Centers (Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf) in enger Zusammenarbeit mit den EU-konzertierten Aktionen NICOLE und CARACAS vom 12.-18.Juli 1998 in Wien einen EU- "Advanced Study Course" zum Thema Altlastensanierung (Titel: "Soil Remediation - An Overall Approach to a Complex Subject"). Als Mitveranstalter fungierten die österreichischen Bundesministerien BMWV und BMUJF

Wie dazu die verantwortlichen Organisatoren Schönerklee und Peev ausführten, war das Ziel dieses Kurses die Zusammenführung von Graduates und Post Graduates aus dem akademischen und industriellen Bereich sowie Vertretern der Umweltbehörden der Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten der Europäischen Union. Die insgesamt mehr als 50 Teilnehmer und 28 Vortragenden dieser Veranstaltung stammten aus 10 EU-Staaten sowie aus Polen und der Slowakei.

Der multidisziplinäre und Workshop-ähnliche Charakter der Veranstaltung ermöglichte einen intensiven Dialog zwischen den Vertretern verschiedenster Fachrichtungen, die sich mit dem Thema Altlasten auseinandersetzen, erklärte Schönerklee. Die jungen Wissenschaftler, die dieses Thema von steigender Umweltrelevanz zukünftig gestalten werden, konnten durch diese Veranstaltung internationale Kontakte knüpfen, um nunmehr die Vorteile von europäischen Kooperationen besser in ihre Arbeit zu integrieren.

Die Programmgestaltung, so Schönerklee abschließend, zielte darauf ab, den Teilnehmern sowohl einen umfassenden Überblick über das gesamte Themengebiet zu bieten als auch vor allem innovative Methoden und Technologien vorzustellen. Fallstudien und Fallbeispiele wurden eigenständig von möglichst multidisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen bearbeitet.

Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig behandelt:

- *Aktivitäten im Rahmen des Environment and Climate Programmes der EU
- *Gesetzliche und wirtschaftliche Randbedingungen

- *Erkundungsverfahren
- *Risikoabschätzung und -bewertung,
Schadstoffausbreitungsmodelle
- *Meßmethoden
- *Sanierungstechnologien
- *Verfahrenswahl

Rückfragehinweis:

Österr. Forschungszentrum Seibersdorf
Bereich Verfahrens- und Umwelttechnik

Dipl. Ing. Monika Schönerklee

Tel: 02254 - 780 - 3425

Fax:02254 - 780 - 3444

E-mail: monika.schoenerklee@arcs.ac.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0150 1998-07-23/12:15

231215 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980723_OTS0150